



Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste (Fachausschuss 1 - F1) der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 07.10.2025, 18:15 Uhr

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Art der Sitzung: Hybridsitzung

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung vom 09.09.2025	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Informationen des Vorsitzenden	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
7.1	Deutsche Marktgilde e. G. - Sachstandsbericht	
7.2	Sonstige Informationen	
8	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
8.1	Fraktion Die Linke: Begonnene und geplante Investitionen	AF/0055/2025
9	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
9.1	Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde	BV/0227/2025
9.1.1	*Fraktion Alternative für Deutschland: Friedhofssatzung für den Erhalt historisch gewachsener Begräbniskultur - bürgernah, gute Anbindung und kurze Wege für Trauernde	BV/0255/2025
9.2	Friedhofsgebührensatzung der Stadt Eberswalde	BV/0228/2025
9.3	Fraktion Alternative für Deutschland: Prüfung der haushalterischen und strukturellen Voraussetzungen zur Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes in der Stadt Eberswalde	BV/0233/2025
10	Informationsvorlagen	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Frau Kersten, stellvertretende Vorsitzende des Fachausschusses 1, eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung des F1.

Folgende Ausschussmitglieder dürfen heute gemäß § 34 Absatz 2 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) per Videozuschaltung teilnehmen:

Teilnehmer/in	stimmberechtigt	gemäß Antrag vom:	Genehmigung vom:
Herr Dietterle	X	03.10.2025	06.10.2025
Herr Zinn (Gast)		04.10.2025	06.10.2025

Frau Kersten fragt, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Audioübertragung:	Videoübertragung:
Herr Dietterle	X	X
Herr Zinn	X	X

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Frau Kersten stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der F1 beschlussfähig ist.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung sind **10 Stimmberechtigte Mitglieder**, davon 9 in Präsenz und 1 Teilnehmer per Videozuschaltung anwesend bzw. zugeschaltet (**Anlage 1**).

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung vom 09.09.2025	

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Frau Kersten informiert, dass der selbständige Antrag für die Fraktion Alternative für Deutschland „Friedhofssatzung für den Erhalt historisch gewachsener Begräbniskultur – bürgernah, gute Anbindung und kurze Wege für Trauernde“ unter Punkt 9.1.1 nur als Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage BV/0227/2025 „Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde“ behandelt werden könne. Die Fachausschussmitglieder würden darüber entscheiden können, ob hier ein Ergänzungsantrag bzw. ein gesonderter Antrag vorliegt. Sollte der Antrag als Einzelantrag zu bewerten sein, dann wäre die Einreichungsfrist nicht eingehalten worden und der Antrag könne in der heutigen Sitzung nicht behandelt werden.

Herr Weingardt von der Fraktion Alternative für Deutschland bestätigt, dass dem selbständigen Antrag ein Zusatz zur Kenntlichmachung als Ergänzungsantrag fehle, z. B. EA zu BV/0227/2025. Es sei die Form einer eigenen Beschlussvorlage gewählt worden, um den Antrag in Session besser sichtbar machen zu können.

Frau Kersten lässt darüber abstimmen, ob der Antrag BV/0255/2025 der Fraktion Alternative für Deutschland als Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage BV/0227/2025 in der heutigen Sitzung behandelt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Tagesordnung wird mit der genannten Änderung einstimmig zugestimmt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Informationen des Vorsitzenden	

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Einwohnerfragestunde	

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.1	Deutsche Marktgilde e. G. - Sachstandsbericht	

Frau Kersten begrüßt Herrn Dirk Dieter, Niederlassungsleiter in Berlin der Deutschen Marktgilde eG und beantragt das Rederecht für den Gast.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig befürwortet

Herr Dieter berichtet über die Arbeit der Deutschen Marktgilde anhand einer Präsentation (**Anlage 2**).

Die im Anschluss gestellten Fragen wurden beantwortet.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.2	Sonstige Informationen	

Herr Broschell informiert über Folgendes:

- fristgerecht zum 17.09.2025 wurde ein Förderantrag zum Gewerbe- und Industrieflächenentwicklungskonzept entsprechend der Planförderrichtlinie 2025 eingereicht; dieser befindet sich aktuell in der Prüfung

Herr Berendt informiert über Folgendes:

- aktueller Sachstand zur Entwicklung der Grundsteuer 2025 – Präsentation (**Anlage 3**); informiert, dass weitere Informationen zur Grundsteuerentwicklung nicht vorgesehen sind
- Ergebnisse des Tages der Entscheidung zum Bürgerbudget 2026 – Präsentation (**Anlage 4**)
- Schließung des Bürgeramtes am 05.11.2025 – ganztägige Schulung der Mitarbeitenden
- Terminverschiebung des Wochenmarktes in der 44. KW; Markttag wurde in dieser KW auf den 30.10.2025 verlegt.
- Investitionsprogramm „Kredit für Kommunen“ der ILB Brandenburg: Möglichkeit, Kredite vergünstigt durch Zinsenverringerung zu erhalten mit Hilfe einer Förderung; Programm kommt in Eberswalde nicht zum Tragen; Eberswalde plant aktuell nicht, einen Kredit aufzunehmen
- Jahresarbeitsplan für den F1 für das Jahr 2026; Hinweise, Anregungen, Vorschläge zum Jahresarbeitsplan können an die Stadtverwaltung, an Herrn Berendt bzw. Frau Heilmann übermittelt werden (m.berendt@eberswalde.de oder c.heilmann@eberswalde.de); ein erster Entwurf wird in der Novembersitzung des F1 vorgestellt

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8.1	Fraktion Die Linke: Begonnene und geplante Investitionen	AF/0055/2025

Die Beantwortung der Anfrage erhielten die Ausschussmitglieder bereits im Rahmen eines Nachtrags zu den Einladungsunterlagen.

8.2 Herr Stegemann:

- erkundigt sich bei Frau Heidenfelder nach dem Bearbeitungsstand einer Aufgabe, die aus der Ortsbegehung vor den Sommerferien dieses Jahres entstanden war; die Nachfrage wurde an ihn herangetragen

Frau Heidenfelder, die Amtsleiterin vom Bauhof, konnte die Frage in der Sitzung beantworten. Es handelte sich hierbei um Mäharbeiten in Spechthausen, die erledigt worden seien.

8.3 Herr Weingardt:

- merkt an, dass seine Fraktion die aktuell vorliegenden Beschlussvorlagen zum Anlass genommen habe, mit dem Ergänzungsantrag mit eigener Vorlagennummer zur Friedhofsatzung - ein Vorhaben, das die AfD-Fraktion bereits ein dreiviertel Jahr verfolge - eine Diskussion zur Überarbeitung der 15 Jahre alten Friedhofskonzeption anzuregen und ruft die Fraktionen auf, an diesem Thema mitzuarbeiten

8.4 Frau Walter:

- erkundigt sich, auf einen Artikel in der MOZ-Online am 26.09.2025 zum Kranbau Eberswalde eingehend, nach den Gründen der Kritik des Geschäftsführers Herrn Grünhagen an der Wirtschaftsförderung der Stadt Eberswalde; sie sei der Meinung, dass sich die Stadt Eberswalde intensiv für den Erhalt des Kranbaus eingesetzt und jede mögliche Unterstützung gegeben habe

Herr Broschell teilt mit, dass Herr Grünhagen ihn in einem Gespräch über Pläne für die mittelfristige Zukunft seines Unternehmens informiert habe, für die er sich die Unterstützung der Wirtschaftsförderung wünsche. Diese Unterstützung sagte Herr Broschell zu. Herr Broschell berichtet, dass er Herrn Grünhagen lediglich darum gebeten habe, den anstehenden Geschäftsführerwechsel bei den Technischen Werken abzuwarten, um dann gemeinsam weitere Absprachen treffen zu können. Herr Broschell könne sich vorstellen, dass Herr Grünhagen sich eine zügigere Unterstützung vorgestellt habe.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.1	Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde	BV/0227/2025

Herr Weingardt informiert, dass der Ergänzungsantrag „Friedhofssatzung für den Erhalt historisch gewachsener Begräbniskultur – bürgernah, gute Anbindung und kurze Wege für Trauernde“ mit der Vorlagennummer BV/0255/2025 in der Stadtverordnetenversammlung am 06.11.2025 als eigenständiger Antrag auf der Tagesordnung stehen wird.

Herr Weingardt teilt mit, dass dieser Ergänzungsantrag eine der Vorstellungen der Fraktion wiedergeben würde, wie das Friedhofskonzept von Eberswalde in Zukunft aussehen könnte. Seine Fraktion möchte neue Impulse für Veränderungen der derzeitigen Friedhofskultur und der Gestaltung der Friedhöfe geben. Gemeint seien damit u. a. die periphere Lage bzw. die nicht altersgerechte Begehrbarkeit der Friedhöfe. Er möchte die Fraktionen aufrufen, sich Gedanken über Veränderungen der zukünftigen Friedhofskultur der Stadt Eberswalde zu machen.

Herr Stegemann sagt, dass eine Reaktivierung von Friedhöfen bzw. einzelner Friedhofsflächen, die wegen Nichtauslastung stillgelegt worden seien, einen erheblichen Aufwand bei der Bewirtschaftung für die Verwaltung bedeuten würde und die dabei entstehenden Kosten eine weitere Gebührenerhöhung nach sich ziehen könnten. Seine Fraktion SPD|BfE könne dem Prüfauftrag zustimmen, benötige aber dazu Informationen von der Verwaltung, welcher Aufwand und welche Kosten entstehen könnten.

Frau Heidenfelder teilt mit, dass sich mit der Erarbeitung der Friedhofssatzung 2010 herauskristallisiert hatte, dass Überhangsflächen von etwa neun Hektar nicht nur durch den Rückgang der Einwohnerzahlen, sondern auch durch ein verändertes Bestattungsverhalten entstanden wären. Es wurden immer weniger Erdbestattungen vorgenommen. Sie informiert, dass eine Änderung des Bestattungsgesetzes absehbar wäre und ergänzt, dass im Land Rheinland-Pfalz das Bestattungsgesetz bereits geändert worden sei. Die bestehende Friedhofskultur werde aussterben und ein Friedhofssterben sei dann nicht mehr aufzuhalten. Frau Heidenfelder sagt ergänzend, dass eine Wiedereröffnung bereits stillgelegter Friedhöfe mit erhöhten Kosten verbunden sein würde.

Herr Weingardt entnehme den Diskussionsbeiträgen, dass Friedhöfe und die Friedhofskultur ein großes Thema seien und das soziale Leben in der Stadt prägen. Er könne sich vorstellen, dass in einer neu gebildeten Arbeitsgemeinschaft zu dieser Thematik alle Informationen zusammenzutragen werden.

Herr Berendt macht deutlich, dass die Kernpunkte der Vorlage „Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde“ die Aufnahme einer neuen Bestattungskultur, die Urnenwand, redaktionelle Änderungen sowie die Stärkung der Rechtssicherheit in dieser Sitzung zu beraten seien. Der Ergänzungsantrag, der eigentlich ein Prüfauftrag sei und hier diskutiert werde, stelle jedoch den Geltungsbereich der vorliegenden Friedhofssatzung in Frage. Die Bewirtschaftung der Friedhöfe, sprich die Beibehaltung der bisherigen Geltungsbereiche werde in der Vorlage BV/0227/2025 nicht berührt. Die Verknüpfung der Beratung zur Friedhofssatzung mit dem Prüfauftrag der AfD-Fraktion wäre der falsche Zeitpunkt. Er bittet die Ausschussmitglieder differenziert über die Anpassungen der Friedhofssatzung zum einen und über den Prüfauftrag zum anderen zu beraten und abzustimmen.

Herr Morgenroth beantragt, dass über die Beschlussvorlage BV/0227/2025 und den Ergänzungsantrag der AfD-Fraktion BV/0255/2025 getrennt abgestimmt wird.

Frau Kersten bestätigt das genannte Abstimmungsvorgehen.

Herr Stegemann möchte festhalten, dass er im Ergebnis der Diskussion dem Prüfauftrag nicht mehr zustimmen kann.

Herr Maskow ist der Meinung, dass die AfD-Fraktion mit ihrem Antrag diese Thematik auf die Agenda bringen wollte, um eine Diskussion zur Friedhofskultur anzustoßen, der Antrag aber nichts mit der Änderung der Satzung zu tun habe.

Frau Kersten stellt zuerst den Ergänzungsantrag und anschließend die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Vorlage BV/0227/2025: einstimmig befürwortet

Die Mitglieder des Fachausschusses 1 – F1 empfehlen den Stadtverordneten den folgenden Wortlaut zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.2	Friedhofsgebührensatzung der Stadt Eberswalde	BV/0228/2025

Zur Beschlussvorlage BV/0228/2025 wurde ein Änderungsantrag von der Fraktion Die Linke eingereicht. Der Antrag wurde als Tischvorlage vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt (**Anlage 5**).

Frau Kersten macht Ausführungen zum Ergänzungsantrag.

Im Ergebnis der Diskussion stellt Herr Wrase, Fraktion SPD|BfE, den Antrag, über die Punkte eins bis drei des Änderungsantrages gesondert abzustimmen.

Die Ausschussmitglieder stimmen zu, über die Punkte des Änderungsantrages einzeln abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Punkten des Änderungsantrages der Fraktion Die Linke zur Beschlussvorlage BV/0228/2025:

1. Die Gebührenhöhe wird beibehalten. Es kommt zu keiner Erhöhung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

2. A.13 Grabstätten für das ungeborene Leben – A.13.1 Sondergrabstätte Gebühren: 0 Euro

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

3. A.1 Erdreihengrab – Erdreihengrab (bis zum 5. Lebensjahr) Gebühren: 80 Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Im Anschluss wird über die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Eberswalde, BV/0228/2025 mit den o. g. Änderungen aus dem Änderungsantrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderungen: mehrheitlich befürwortet

Die Mitglieder des Fachausschusses 1 – F1 empfehlen den Stadtverordneten den folgenden Wortlaut zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Friedhofsgebührensatzung der Stadt Eberswalde.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9.3	Fraktion Alternative für Deutschland: Prüfung der haushalterischen und strukturellen Voraussetzungen zur Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes in der Stadt Eberswalde	BV/0233/2025

Herr Fritsche macht als Einreicher kurz Ausführungen zur Beschlussvorlage und bittet um Zustimmung zur Vorlage.

Herr Berendt gibt Informationen zum Aufkommen der Gewerbesteuer, der Verteilung und dem Hebesatz unter Zuhilfenahme einer Präsentation (**Anlage 6**).

Im Ergebnis der Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder wie folgt ab.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Informationsvorlagen	

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

Frau Kersten beendet den öffentlichen Teil des F1 um 20:44 Uhr.

gez. Irene Kersten
stellvertretende Vorsitzende
des Fachausschusses 1

gez. Claudia Heilmann
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Kurt Fischer
vertreten durch Herrn Wrase
- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Irene Kersten
- **stimmberechtigtes Mitglied**
Oskar Dietterle
per Video
Maximilian Fritsche
Christoph Maskow
Christian Mertinkat
Sarah Polzer-Storek
Christian Schley
Michaela Schmitz-Seifert
vertreten durch Herrn Weingardt
Thomas Stegemann
- **sachkundige Einwohner/innen**
Kristin Baier
entschuldigt
Tim Eggebrecht
anwesend ab 18:26 Uhr
Thomas Hilbig
Robert Lüdke
Conrad Morgenroth
Rebecca Muralt
entschuldigt
Bernd Pfeifer
Petra Walter
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Alexander Broschell
Katrin Heidenfelder
Sandra Rasch
Monique Schostan
- **Dezernent/in**
Maik Berendt
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Dr. Charlotte Canditt
entschuldigt
Martin Fügner
anwesend bis 20:44 Uhr
- **Gäste**
Dirk Dieter
(Niederlassungsleiter Berlin,
Deutsche Marktgilde eG)

Carsten Zinn
per Video